



SACHSEN-ANHALT

In der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **mehrere Vollzeitstellen** als

IT-Administrator (m/w/d)

zu besetzen. Die tarifliche Eingruppierung kann bei Vorliegen aller Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 10 TV-L** und dort bis zur **Erfahrungsstufe 3** erfolgen. Im Einzelfall besteht die Möglichkeit eines noch höheren Entgelts (§ 16 Abs. 2, 5 TV-L). **Teilzeitbeschäftigung** ist bei Vorliegen der Voraussetzungen (insbes. § 11 Abs. 1 TV-L) möglich.

Sie werden organisatorisch in einer IT-Stelle eingesetzt, die landesweit für die Betreuung der IT-Fachanwendungen, die IT-Infrastruktur und den Betrieb der Justizdatennetze in einem Rechenzentrum, bei allen Gerichten, Staatsanwaltschaften, Justizvollzugseinrichtungen u.a. zuständig ist. **Wir wünschen** uns, dass Sie die Digitalisierungsstrategie der Justiz mitgestalten und im Rahmen der Ihrem Team zugewiesenen IT-Aufgaben weitestgehend eigenverantwortlich umsetzen. Nach Ihrer Einarbeitung ist Ihr dauerhafter Dienstsitz **wohntnah** an einem der folgenden Standorte vorgesehen:

- **Barby (Elbe)**
- **Dessau-Roßlau**
- **Halle (Saale)**
- **Magdeburg**
- **Naumburg (Saale)**
- **Stendal**

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Netzwerkadministration - Planung, Implementierung und Wartung von Netzwerklösungen
- Netzwerksicherheit - Implementierung von Sicherheitsprotokollen und Überwachung
- Netzwerkrichtlinien - Erstellung und Umsetzung von Richtlinien und Verfahren
- Netzwerkfehlerbehebung und -wartung - Diagnose/Behebung von Netzwerkproblemen
- Aktualisierung von Hardware und Software
- Servicemanagement im Infrastrukturbereich der Justiz - Identifizierung, vertiefte Analyse mit Lösungsvorschlägen und -umsetzung zu komplexen technischen Problemen
- IT-Support im **2nd-Level-Service** - Detaillierte technische Unterstützung für lokale „Admins“ und Endbenutzer bei Netzwerk-, Hard- und Softwareproblemen

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene Hochschulausbildung im IT-Bereich (Bachelor-/Master- bzw. entsprechender Hochschulabschluss) **oder**
- eine einschlägige Berufsausbildung im Bereich Systemintegration oder Anwendungs-entwicklung mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung

- sehr gute, aktuelle Fachkenntnisse in folgenden Bereichen: TCP/IP-Netzwerke, WAN, LAN, WLAN und VPN, Routing, Switching, DHCP und DNS, IPV6
- gute bis sehr gute Kenntnisse aktueller Netzwerksicherheitstechnologien, insbesondere Firewalls, IPS- und IDS-Systeme
- gute und aktuelle, querschnittliche Kenntnisse in folgenden Bereichen: Microsoft Domänenmodell, Authentifizierungs- und Verschlüsselungsstandards, aktuelle Windows Client- und Serverbetriebssysteme, differenzierte Speicherlösungen, Scripting
- Erfahrung im Betrieb einer größeren IT-Infrastruktur mit verteilten Standorten und im Betrieb aktueller Netzwerktopologien
- Erfahrung in der Team- und Projektarbeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Bereitschaft zur Fortbildung
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Führerschein Klasse B (PKW) mit der Bereitschaft zu Dienstreisen
- ggf. Erfahrungen in einem Rechenzentrumsbetrieb oder mit dem Betrieb von Unix-basierten Systemen und/oder von OCI-Containern inkl. Orchestrierung

Wir bieten Ihnen:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- nach Bewährung die unbefristete Einstellung
- eine interessante und anspruchsvolle Aufgabenstellung durch den Einsatz in unterschiedlichen Einrichtungen der Justiz auf dem Weg zu ihrer Digitalisierung
- eine weitgehend eigenverantwortliche Tätigkeit und
- flexible Arbeitszeitmodelle

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht, alle Stellen sind für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt; bitte weisen Sie in ihrer Bewerbung darauf hin. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Ihre Bewerbung mindestens mit tabellarischem Lebenslauf inkl. Foto, Zeugnis- und Qualifikationsnachweisen richten Sie bitte

bis zum 15. September 2024

vorzugsweise elektronisch an die E-Mail-Adresse

Personal.JuST-IT@justiz.sachsen-anhalt.de

oder ggf. postalisch an die

ADV-Stelle Justiz
bei dem Oberlandesgericht Naumburg
Halberstädter Str. 8
39112 Magdeburg

(HINWEIS: In diesem Fall bitten wir um Verständnis, dass Ihre Bewerbungsunterlagen nur bei Vorlage eines ausreichend frankierten Rückumschlags zurückgesandt werden; andernfalls werden die Unterlagen ein halbes Jahr nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.).